



**KV-Info** Themen dieser Ausgabe

- DRK-KV Müllheim e.V.
- OV Bad Krozingen - Kleiderspenden
- Jugendrotkreuz - Hand aufs Herz
- Seniorenarbeit - besonderes Konzert
- Hausnotruf
- 100 Jahre DRK
- Landesschule inside am 17/18.08.21
- Ruhestand Heidi Kittler

**Impressum**

Herausgeber: DRK KV Müllheim e.V.,  
Moltkestraße 14 a, 79379 Müllheim, Tel.  
07631.1805-23, Fax 07631.1805-20,  
V.i.S.d.P.: Gerlinde Engler, Redaktion: Silke  
Sieker

## Unsere Grundsätze

Menschlichkeit  
Unparteilichkeit  
Neutralität  
Unabhängigkeit  
Freiwilligkeit  
Einheit  
Universalität

DRK Kreisverband Müllheim e.V.

**Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet.**

Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen für Sie da. Ein Zeichen, das dafür steht, Menschen in Not zu helfen und das auf der ganzen Welt, aber auch in unserem Kreisverbandsgebiet. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns fast täglich ins Gedächtnis. Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes ist mehr als 150 Jahre alt. So wurde 1863 in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück.



Henry Dunant / Foto: DRK e.V.

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



(von links): Klaus Körner (DRK), Bürgermeister Volker Kieber, Jan Fischer (Stadt), Renate Kern (DRK), Matthias Wendel (Esprit), Nicole und Robert Schmidt (Treffbunt), Elisa Vázquez (Integrationsbeauftragte), Alfred Lauber (Treffbunt), Sabrina Leuband und Marlon Weißmann (Jugendzentrum) / Foto: Stadt Bad Krozingen

## • OV Bad Krozingen

### Kleiderspendeaktion in Bad Krozingen mit Corona-bedingt nicht absetzbarer Ware der Marke Esprit.

Am Samstag, den 12. Juni, fand in den Räumen des DRK-OV Bad Krozingen eine große Kleideraktion für bedürftige Menschen statt. Das Besondere daran: Es wurde kostenlos fabrikneue Bekleidung aus dem Lagerbestand der Esprit-Filiale in Bad Krozingen ausgegeben. Für Bürgermeister Volker Kieber erneut ein tolles Zeichen der Solidarität und des Miteinanders in der Stadt.

Viele Menschen in Bad Krozingen sind auf Kleiderspenden angewiesen und damit auch auf Einrichtungen wie beispielsweise die Kleiderkammern von DRK oder Caritas. Während der Corona-Pandemie sind diese jedoch ebenfalls von den Lockdown-Maßnahmen betroffen gewesen. Trotz vieler Kleiderspenden haben deshalb sozial benachteiligte Personen derzeit wenig Möglichkeiten, neue Kleidung zu erhalten, so die Stadt in einer Pressemitteilung. Umgekehrt laufen im Modehandel die Lager voll, vor allem mit der nicht verkauften Winterware, denn durch die Corona-Pandemie hat sich Kleidung deutlich schlechter verkauft. Eine Einlagerung ist oftmals nicht möglich und angesichts des schnellen Wechsels der Moden ist es fraglich, ob eingelagerte Mode überhaupt verkäuflich bleibt.

Wohin also mit der Ware? Diese Frage stellt sich auch Matthias Wendel, Geschäftsführer von Cult Fashion und verantwortlich für 21 Esprit-Filialen in Südwestdeutschland. Die Kleidung zu vernichten, das kam für ihn nicht in Frage. Stattdessen sollten fabrikneue Jacken, T-Shirts, Pullover, Hosen und vieles mehr, als Spende an das DRK und seine jeweiligen Kleiderkammern gehen. Auch die Bad Krozinger Esprit-Filiale am Bahnhofplatz beteiligte sich an dieser Spendenaktion und wandte sich an den DRK-Ortsverein und dessen Vorsitzenden Klaus Körner.

Aber statt die Kleiderspende einfach nur für die Kleiderkammer entgegenzunehmen, wollte man in Bad Krozingen eine Kleideraktion für sozial benachteiligte und bedürftige Bad Krozinger Bürgerinnen und Bürger durchführen. Und so machte sich der DRK-Ortsverband, der städtische Fachbereich Generation & Integration, der Pflegestützpunkt Südlicher Breisgau sowie die Vertreter der Begegnungsstätte Treffbunt gemeinsam an die Umsetzung.

**Spenden statt  
Wegwerfen.**



Viele fleißige Helfer aus dem DRK-OV Bad Krozingen beim Sortieren und vorrichten der gespendeten Kleidung / Foto: DRK-OV Bad Krozingen

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o

Insgesamt gingen rund 250 Einladungen an Geflüchtete, Obdachlose und viele bedürftige Senioren sowie ALG-II-Bezieher. Um die Aktion corona-konform durchführen zu können, wurde ein Hygienekonzept erstellt, mit dem der Besucherstrom zeitlich gesteuert werden sollte und die Halle hinter der DRK-Rettungswache wurde zu einem Showroom umfunktioniert, in dem die bereits von Helfern vorsortierten Kleidungsstücke entsprechend präsentiert werden konnten.

Am Samstag um 10 Uhr war es dann soweit. Die ersten „Kunden“ standen bereits am Eingang, der Einlass erfolgte über Namenslisten oder Berechtigungsscheine. Unterstützung gab es dabei von Mitarbeitern des Bad Krozinger Sicherheitsdienstes HD, die die Kleiderspendenaktion unentgeltlich begleiteten. „Es war eine Menge Vorbereitung“, beschrieben die Initiatoren Klaus Körner und Jan Fischer, Fachbereichsleiter Generation und Integration bei der Stadt Bad Krozingen, sowie Alfred Lauber von der Begegnungsstätte Treffbunt bei einem Gespräch mit Bürgermeister Volker Kieber und Matthias Wendel den logistischen Aufwand. Beide waren gekommen, um sich ein Bild von der Aktion zu machen und den Organisatoren für ihren Einsatz und ihr Engagement zu danken.

Matthias Wendel freute sich besonders, denn in den anderen Städten wurden die Kleiderspenden zwar ebenfalls vom DRK entgegengenommen, „aber so eine Aktion wie in Bad Krozingen ist bisher einmalig gewesen“, wie er betonte. Dies sei auch für die Mitarbeiter der Filiale bei der Vorbereitung der Spende ein besonders großer Ansporn gewesen.

Bürgermeister Volker Kieber bedankte sich bei dem Spender sowie bei allen Beteiligten und Initiatoren für die Aktion, die für ihn erneut unter Beweis stelle, wie gut Ehrenamt, Stadtverwaltung und professionelle Strukturen hier in Bad Krozingen Hand in Hand arbeiten. Die Stadt hatte die Aktion im Vorfeld bewusst nicht öffentlich gemacht, über deren Erfolg aber noch vor dem Versand der Pressemitteilung, der am Montagmittag erfolgte, bereits am Wochenende über den Facebook-Account des Bürgermeisters berichtet.

Am Ende des Tages konnten Jan Fischer und Klaus Körner ein positives Fazit ziehen. Mehr als 100 Personen waren der Einladung gefolgt und ein Großteil der Kleidung hatte den Besitzer gewechselt. Und damit auch die restliche Kleidung noch Abnehmer findet, planen Stadt und Treffbunt bereits die nächste Aktion.

(Bericht Stadt Bad Krozingen)

Ansprechpartner: Klaus Körner

Vorsitzender OV Bad Krozingen



„Für mich bedeutet Menschlichkeit nicht aufzugeben, wenn es um die Belange der Mitmenschen geht. Jeder hat eine zweite Chance verdient. In einem gesunden Maße sollte man manchmal die Bedürfnisse der anderen vor seine eigenen stellen.“

**Angelo**  
Ortsjugendleitung OV



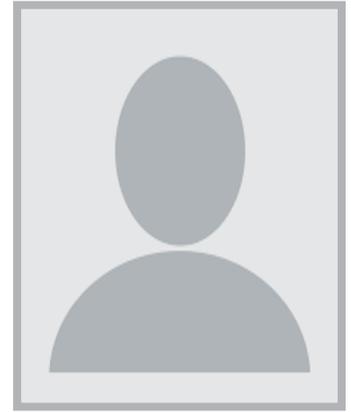
„Unter Menschlichkeit verstehe ich, immer für einander da zu sein, egal wie aussichtslos eine Situation zu sein scheint. Gemeinsam können wir viel mehr erreichen, als uns eigentlich bewusst ist. Deshalb bin ich auch sehr froh ein Teil unserer Gemeinschaft sein zu dürfen.“

**Natalie**  
Gruppenleiterin OV



„Menschlichkeit beginnt nicht im Kopf bei uns, sondern fängt bei den Erfahrungen des Menschseins an. Deshalb sollten wir anderen helfen, andere normal behandeln, egal welcher Nationalität, Hautfarbe oder Religion... Jeder hat das Recht, gleich behandelt und unterstützt zu werden.“

**Anja**  
Jugendrotkreuzlerin OV



„Menschlichkeit bedeutet anderen Menschen zu helfen, sie zu schätzen und sie zu akzeptieren. Hierbei spielt es keine Rolle welches Geschlecht, welche Nationalität oder welche Sexualität diese Menschen haben. Jeder Mensch hat das Recht fair behandelt zu werden. Es ist wichtig aufeinander zu achten und füreinander da zu sein. Denn wie Albert Schweitzer selbst sagte: „Es kommt nicht darauf an, was wir äußerlich in der Welt leisten, sondern was wir menschlich geben.“

**Michèle**  
Jugendrotkreuzlerin OV

K

V

• **Jugendrotkreuz - OV MBA**

**Hand aufs Herz – Im Zeichen der Menschlichkeit**

Anlässlich des Weltrotkreuztages am 8. Mai sowie des 100jährigen Jubiläums des Deutschen Roten Kreuzes ist das Jugendrotkreuz des Ortsvereines Müllheim-Badenweiler-Auggen auf die Aktion #handaufsherz des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. aufmerksam geworden.

Die Grundsatzfrage hinter der Aktion war: „Was bedeutet für Euch Menschlichkeit?“ Über Facebook und Instagram wurden dem DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. über 250 Beiträge in Bild-, Video- oder Textform zugesandt. Die Aktion wurde bundesweit sehr gut angenommen. Landesverbände aus Bayern, Hessen, Sachsen und Nordrhein-Westfalen waren unter den Teilnehmern.

Doch worum ging es bei der Aktion genau? Mitglieder der verschiedenen Gemeinschaften haben z.B. ein Bild aufgenommen, auf dem sie die Hände zu einem Kreuz formten und über das Herz legten – bestenfalls in Rotkreuzkleidung. Die Bilder wurden gemeinsam mit ihrer jeweiligen Definition des Begriffes Menschlichkeit über die sozialen Medien gepostet. Der Landesverband war laut eigener Aussage „sprachlos, überwältigt und dankbar über jede einzelne Antwort“. Über die Facebook-Seite „DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.“ lässt sich das Video mit den meisten Beiträgen ansehen (Beitrag vom 8. Mai 2021).



Ansprechpartner: Angelo Galletto/ JRK OV MBA

n

f

o



Fotos: DRK-KV Müllheim e.V.

• **Seniorenarbeit**

**Markgräfler Spätlese musiziert in Seniorenwohnanlage  
DRK-Betreuungsdienst organisiert besonderes Konzert**

Ein ganz besonderes Konzert fand kürzlich in der vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. betreuten Seniorenwohnanlage im Unteren Brühl 8 in Müllheim statt.

Bei schönstem Sommerwetter – mit strahlendem Sonnenschein und einem lauen Lüftchen – musizierten die vier Musiker der in der Region bekannten Rentner-Band „Markgräfler Spätlese“ Mitte Juni im Innenhof der Seniorenwohnanlage. Rund 30 Bewohner nutzten die Möglichkeit um auf ihren Balkonen und auf einigen auf Abstand im Innenhof bereitgestellten Stühlen den bekannten Schlager-Melodien zu lauschen. Organisiert hatten das Konzert Lucia Hagen und Frank Schamberger vom Betreuungsteam der Seniorenwohnanlage des DRK-Kreisverbandes.

Die Idee zum Balkonkonzert war in Zeiten der ersten Welle Corona-Pandemie entstanden, ein erstes Konzert sorgte bereits im Mai 2020 für Abwechslung im Alltag in der Seniorenwohnanlage. Den Musikern der Spätlese um Erwin Bornemann war das sicht-

lich gelungen – auf den Balkonen wurde mitgesungen, getanzt und geklatscht. Auch die Kinder aus der Nachbarschaft und einige Bewohner aus der benachbarten von der Sozialstation Markgräflerland betreuten Seniorenwohnanlage im Unteren Brühl 10 hatten ihre Freude an der Musik. So gelang es, dass sich der Innenhof der Seniorenwohnanlage für zwei Stunden zu einer lebhaften Piazza entwickelte, auf der unter Beachtung der notwendigen Abstandsregeln fröhlich gelacht und heiter-beschwingt gefeiert wurde. Das Balkonkonzert inspirierte die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK-Seniorenarbeit im letzten Jahr dazu die Reihe der „DRK-Sommerkonzerte im Freien – mit Abstand genießen“ ins Leben zu rufen.

Diese Reihe wird auch in diesem Jahr in der Zeit von Anfang August bis Mitte September mit zehn Konzerten in verschiedenen Orten im Markgräflerland neu aufgelegt.

Ansprechpartner: Frank Schamberger  
Abteilungsleiter Soziale Dienste

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



Fotos: DRK-KV Müllheim e.V.

## • Hausnotruf

### **Hausnotrufdienst – Sicher zu Hause und unterwegs Jederzeit und überall sicher unterwegs mit unseren DRK-HausNotrufgeräten.**

Ob Sie alleine, mit Partner/in, mit einem kranken und/oder demenziell erkrankten Angehörigen leben, sturzgefährdet sind, an Schwindelanfällen leiden oder Sie gerne Sicherheit beim Spazieren gehen oder wandern haben möchten – mit dem DRK-Haus-Notruf sind Sie auf der sicheren Seite.

Ob zu Hause oder unterwegs – es genügt ein Knopfdruck und unser freundliches DRK-HausNotruf-Team hält Kontakt mit Ihnen und sorgt für individuelle Hilfe. Wir sind an 365 Tagen rund um die Uhr für Sie da und verständigen je nach Notsituation die vorher mit Ihnen vereinbarte Hilfe. Ob nun Ihre Angehörigen, Ihre Nachbarn, Ihr Hausarzt, Ihre Pflegestation oder in akuten Notfällen der Rettungsdienst oder der Ärztlichen Notdienst benötigt wird – unser Team hilft Ihnen jederzeit kompetent weiter.

Ein besonderer Service ist die Hinterlegung Ihres Schlüssels bei uns. So können wir Ihnen unkomplizierter und schneller zur Hilfe kommen oder Ihnen behilflich sein, sollten Sie Ihren Schlüssel verlegt oder bei Ihnen zu Hause vergessen haben. Wenn

Sie bereits einen Pflegegrad zuerkannt bekommen haben, beteiligt sich in der Regel Ihre Pflegekasse mit einem gewissen Betrag an den entstehenden Kosten.

Gerne suchen wir mit Ihnen im persönlichen Gespräch kostenlos und unverbindlich die für Sie passende Lösung um Ihnen und Ihren Angehörigen mehr Sicherheit und Lebensqualität zu ermöglichen.

Martina Jäger, die Hausnotrufbeauftragte des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V., freut sich auf Ihren Anruf: 07631/1805-35.

**Sicher zu Hause  
und unterwegs.**

• **100 Jahre Deutsches Rotes Kreuz**

**Das Deutsche Rote Kreuz feiert 2021 sein 100-jähriges Bestehen. Nächstenliebe und Solidarität sind Grundfesten unserer Gemeinschaft und unseres Staates. Dafür steht das Rote Kreuz seit 100 Jahren – vielen herzlichen Dank dafür!**

„Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist in unserem Land zu Recht der Inbegriff für Humanität und Solidarität. Seit 100 Jahren steht das Rote Kreuz im Dienste unserer Gemeinschaft und unserer Gesellschaft. Unser Staat wäre ohne ein solidarisches Miteinander, wie es das Deutsche Rote Kreuz mit seinen beiden Landesverbänden in Baden-Württemberg hervorragend verkörpert, undenkbar“, mit diesen Worten gratulierte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl dem Deutschen Roten Kreuz e.V. am Weltrotkreuztag, dem 8. Mai 2021, zu seinem 100-jährigen Bestehen.

#### **Lange Tradition des DRK im Ländle**

1921 haben sich die Landesvereine zu einem Dachverband zusammengeschlossen, der das Rote Kreuz in ganz Deutschland vertritt. Besonders stolz ist das Land auf die badischen und die württembergischen Wurzeln des DRK. Schließlich ist bereits im Jahr 1863 mit dem Württembergischen Sanitätsverein die weltweit erste nationale Rotkreuzgesellschaft entstanden. Und bereits zuvor, im Jahr 1859, ist der Badische Frauenverein ins Leben gerufen worden, der zu den unmittelbaren Vorläufern des Roten Kreuzes in Deutschland gilt.

#### **Auf das DRK ist Verlass**

„Beide Landesverbände zählen mit ihren zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern – zusammen mit den anderen im Land tätigen Hilfsorganisationen – zu den hochgeschätzten und kompetenten Partnern im Bevölkerungsschutz und im Rettungsdienst. Auf sie ist Verlass, wie sich ganz aktuell und sehr nachdrücklich bei der Bewältigung der Herausforderungen zur Bekämpfung des Corona-Virus und seiner Folgen zeigt. Ohne die tatkräftige Mithilfe des DRK wären die bisher im Land erzielten Erfolge nicht möglich gewesen“, so Minister Thomas Strobl.

#### **Tragende Säule auch in Pandemiezeiten**

„Das DRK ist eine der tragenden Säulen im Kampf gegen das Corona-Virus. Seine Mitglieder, sei es im Haupt- oder im Ehrenamt, setzen sich Tag für Tag uneigennützig, freiwillig und mit großem Pflichtbewusstsein für die Bürgerinnen und Bürger des Landes ein. Dafür gebührt Ihnen heute, am Weltrotkreuztag, herzlicher Dank und Anerkennung“ erklärte Innenminister Thomas Strobl.

#### **Land unterstützt DRK auch finanziell**

Das Innenministerium unterstützt die beiden Landesverbände des DRK auch finanziell. So haben diese erst vor kurzem rund 5,2 Millionen Euro aus dem Programm des Innenministeriums zur Förderung von Vereinen, die durch die Corona-Pandemie finanziell besonders betroffen sind, erhalten. Nach dem neuen Landeskatastrophenschutzgesetz erhalten das DRK und die anderen Hilfsorganisationen seit 2021 jährlich einen Zuschuss von 130 Euro für jede im Katastrophenschutzdienst mitwirkende ehrenamtliche Einsatzkraft für Aus- und Fortbildung sowie zur Beschaffung persönlicher Schutzausrüstung.

#### **Ehrenamt hat besondere Bedeutung**

„Von den Menschen her denken – das hat bei uns eine lange Tradition und das tun wir in der ganzen Vielfalt. Das zeigt sich auch daran: Baden-Württemberg ist das Ehrenamtsland – jeder zweite engagiert sich ehrenamtlich, nirgendwo sonst bringen sich die Menschen für die Gemeinschaft so ein wie in Baden-Württemberg. Das geht vom Roten Kreuz über die Feuerwehren, den Sanitätsdienst bis hin zum Katastrophenschutz und den Bergwachten. Das Ehrenamt in Baden-Württemberg hat viele Gesichter. Das Ehrenamt in Baden-Württemberg ist echte Teamarbeit!“, so Innenminister Thomas Strobl.

Staatsministerium Baden-Württemberg  
Pressestelle der Landesregierung  
Richard-Wagner-Str. 15

70184 Stuttgart



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

### • Verabschiedung Heidi Kittler

#### Nach 25 Jahren im Häuslicher Pflegedienst beim Deutschen Roten Kreuz in den Ruhestand



Heidi Kittler / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Heidi Kittler, stellvertretende Pflegedienstleitung (PDL), hat so einige Mitarbeiter kommen und gehen sehen. Sie war eine konstante, verlässliche Größe, die mit ihrer Fachkompetenz und ihrer Warmherzigkeit stets zum Wohle der Mitarbeiter den Pflegedienst im DRK-Kreisverband

Müllheim e.V. mitgeführt und weitergebracht hat. „Du bist eingesprungen, wo immer es brannte und hast Dein Herz am richtigen Fleck“ so Martina Ohrmann. Heidi Kittler ist fast von der Gründung des Pflegedienstes mit dabei gewesen, hat all die Entwicklungen über die vielen Jahre mitgetragen und brachte ihre zahlreichen guten Ideen mit ein. Durch ihre hohe Fachkompetenz trug sie stets dazu bei, neue Herausforderungen und Schwierigkeiten konstruktiv zu meistern, vom Pflegenotstand bis zur Corona Pandemie.

Im März feierte sie Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum, im Juni wurde sie in den Ruhestand verabschiedet. Aber auch im Ruhestand wird Frau Kittler das Büro des häuslichen Pflegedienstes weiter unterstützen und darüber sind wir sehr froh.

Gerlinde Engler, Kreisgeschäftsleitung, und Martina Ohrmann, Pflegedienstleitung, dankten Frau Kittler für Ihre tolle Arbeit und das besondere Engagement in den letzten 25 Jahren.

**Nach 25 Jahren  
beim DRK in den  
Ruhestand.**



#newcomerday

## Erster #newcomerday an der DRK-Landesschule

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DRK-Landesschule rief im vergangenen Jahr die Sommer-Landesschule ins Leben. Mit großem Erfolg. Zahlreiche Ehrenamtliche kamen nach Pfalzgrafeneweiler, um bei den Lehrgängen zu lernen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben.

2021 wird dieses Format fortgesetzt und um ein weiteres Element ergänzt: den #newcomerday. Ein Angebot an Rotkreuzler aus allen Verbandsstrukturen, die noch nie an der DRK-Landesschule waren, diese und die dortige Arbeit aber gerne kennenlernen möchten.

Unter dem Motto „Landesschule inside“ können die Teilnehmer die Bildungseinrichtung am 17. und 18. August 2021 besichtigen und bei mehreren Workshops viel lernen – zum Beispiel was in einer Leitstelle passiert oder wie man sich ohne Karte und GPS orientiert. Und natürlich können Kontakte geknüpft, Netzwerke gepflegt und die tolle Rot-Kreuz-Gemeinschaft erlebt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Mitglieder Ihres Kreisverbands auf den #newcomerday aufmerksam machen könnten!

Ihr Team der DRK-Landesschule

### Workshops:

- ▶ Streiten, überzeugen, zuhören – erfolgreich kommunizieren
- ▶ Täuschend echt, aber nicht real – Tipps zum Schminken und Mimen
- ▶ Orientieren mit der Karte und das ohne GPS – geht das?
- ▶ Flipcharts gestalten – kreative Ideen für die Trainingspraxis
- ▶ Auf der anderen Seite der Notrufleitung – die Welt der Leitstelle erfahren
- ▶ Toll, ein anderer machts – Team (er)leben

### Anmeldung:

[www.drk-ls.de](http://www.drk-ls.de) » „Termine & Buchung“ » registrieren » #newcomerday (Seminar „LS-Day 21 Pf-01“)

Seminargebühr 85 Euro inkl. Einzelzimmer und Vollpension. Anmeldung über Kreis- und Ortsverband oder direkt durch Teilnehmer möglich.



[www.drk-ls.de](http://www.drk-ls.de)



Foto: A. Zelck.DRK e.V.

K  
V  
-  
I  
n  
f  
o



• **Sanitätsdienst**

**Das DRK-Lernportal  
zum Arbeitsbuch Sanitätsdienst**

Als ideale Ergänzung zum Arbeitsbuch Sanitätsdienst steht Ihnen die überarbeitete Fragensammlung jetzt auch online im Lernportal [Büffeln.net](https://www.bueffeln.net) zur Verfügung. Die Fragen basieren auf den Inhalten des Handbuchs Sanitätsdienst und greifen erstmals auch Aspekte der Ergänzungsthemen auf. Die meisten Fragen sind im Multiple-Choice-Verfahren zu lösen. In Kapitel 11 stehen die User vor der Herausforderung, die korrekte Vorgehensweise bei einem konkreten Notfall durchzuspielen.

Ansprechpartnerin: Silke Sieker  
Servicestelle Ehrenamt

Das war's für heute. Die nächste Ausgabe erscheint im Juli.

Euer Redaktionsteam von KV-Info

Beiträge bitte per Email ([s.sieker@drk-muellheim.de](mailto:s.sieker@drk-muellheim.de)) oder per Post (DRK Kreisverband Müllheim e.V., KV-Info - Silke Sieker, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim).

Weitere Infos auf der Homepage des Deutschen Roten Kreuzes unter [www.drk.de](https://www.drk.de)

**Wir folgen Menschen,  
die Dinge der Sache  
wegen tun und nicht  
aus Kalkül.**